

Paderborn, im September 2023

Sehr geehrtes Vereinsmitglied,

mit dem Herbstrundbrief möchte ich Sie zum Vereinsprogramm des Wintersemesters einladen und über das vielfältige Programm unseres Vereins informieren.

Die Mitgliederversammlung hat in diesem Sommer in Delbrück stattgefunden und war erfreulich gut besucht. Ich darf mich bei den Vorstands- und Beiratsmitgliedern bedanken, dass Sie sich in den kommenden vier Jahre für den Altertumsverein engagieren werden. Mein besonderer Dank gilt unserem langjährigen Schatzmeister Franz-Josef *Krüger*, der sein Amt an Jürgen *Meier*, Verwaltungsleiter des Kulturamts Paderborn, übergeben hat. Das Engagement von Franz-Josef *Krüger* ist herausragend, so dass ihm die Mitgliederversammlung die Ehrenmitgliedschaft verliehen hat.

Unser Verein geht jetzt auch neue Wege, um Sie und die interessierte Öffentlichkeit bestmöglich zu informieren. Dazu hat Marianne *Witt-Stuhr* einen Instagram Account „altertumsverein.paderborn“ eingerichtet. Schauen Sie doch einmal dort rein und folgen Sie dem Altertumsverein auf Instagram. Sie können sich auch bei unserem Newsletter anmelden. Dort erhalten Sie per Mail die aktuellen Veranstaltungen mitgeteilt. Bitte melden Sie sich bei Marianne *Witt-Stuhr*:  
[schriftfuehrer@altertumsverein-paderborn.de](mailto:schriftfuehrer@altertumsverein-paderborn.de).

Zuletzt möchte ich Sie noch auf unser neues Buch „Monumenta. Erinnerungsorte zwischen Weser und Lippe“ verweisen. Sie können es als Vereinsmitglied für 15 Euro im Stadt- und Kreisarchiv erwerben oder bei unserem Geschäftsführer Jonas *Eberhardt* bestellen: [geschaeftsfuehrer@altertumsverein-paderborn.de](mailto:geschaeftsfuehrer@altertumsverein-paderborn.de).

Ich freue mich auf die Veranstaltungen des Wintersemesters.

Dr. Andreas *Neuwöhner*, Vereinsdirektor

## **Vorträge Winter 2023/24**

Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Anfangszeiten und Wochentage der Vorträge! Die Vorträge finden an verschiedenen Orten statt und sind Kooperationsveranstaltungen mit dem HNF und dem Museum in der Kaiserpfalz.

### **Kino für das Ohr, 100 Jahre Rundfunkgeschichte(n)**

**Dienstag, 24. Oktober 2023, 19.00 Uhr**

Ort: Heinz Nixdorf MuseumsForum, Fürstenallee 7,  
33102 Paderborn

Vortragender:

Dr. Jörg *Koch*, Historiker und Autor (Worms)



Quelle: Sergei Magel/HNF

Der Vortrag erzählt die spannende und wechselhafte Geschichte des deutschen Rundfunks. Am 29. Oktober 1923 wurde von Berlin aus die erste Unterhaltungssendung ausgestrahlt. In der Weimarer Republik diente der Rundfunk vornehmlich der Belehrung. Ab 1933 wurden dann vermehrt Kundgebungen und Propaganda über den »Volksempfänger« gesendet. Nach der NS-Diktatur gewann das Programm wieder an Vielfalt. Informationen, Kultur und Unterhaltung teilten sich fortan die Sendezeiten. Heute stehen für

verschiedene Zielgruppen unzählige Sender und Programme zur Verfügung.

Die Veranstaltung ist ohne Anmeldung und kostenlos.

**Mit Dürer in die Zeit um 1500 - Alltag und Aufbruch im ausgehenden Mittelalter**

**Dienstag, 16. Januar 2024, 20.00 Uhr**

Ort: Kaiserpfalz Paderborn, Am Ikenberg 1, 33098 Paderborn

Vortragender:

Prof. Romedio *Schmitz-Esser* (Heidelberg)

Albrecht Dürer war mehr als nur ein herausragend begabter Künstler - er war auch ein Zeitgenosse, der

seinen Alltag genau beobachtete und reflektierte. Anhand des reichen Quellenmaterials, das sich aus seiner Feder und über ihn erhalten hat, und mithilfe seiner Bilder lässt sich der aufregende, spannungsreiche Alltag der Zeit um 1500 rekonstruieren. In diesem Vortrag besuchen wir an der Hand Dürers seine Gegenwart an der Wende vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit.



Selbstbildnis Albrecht *Dürers* (1500)

Quelle: Wikipedia/Alte Pinakothek München

Die Veranstaltung ist ohne Anmeldung und kostenlos.

**Weitere Termine stehen noch nicht fest. Bitte informieren Sie sich über den Newsletter und die Homepage!**

## **Exkursionen, Ausstellungsbesuche, Führungen**

### **Führung durch die erneuerte Domkrypta**

**Montag, 20. November 2023, 16.00 Uhr**

Treffpunkt: In der Krypta des Domes

Führung:

Offizial Hans Jürgen *Rade* / Prof. Dr. Norbert *Börste*

Eintritt und Führung: kostenfrei

Am 16. Juli 2023 wurde der Altar der grundlegend erneuerten „Herzkammer des Erzbistums“ neu geweiht. Die Form der Krypta geht im Wesentlichen auf die Zeit um 1070 zurück. Mit 32 m Länge gehört sie zu den größten Hallenkrypten Deutschlands. Im Laufe der Jahrhunderte wurde sie mehrfach umgebaut und umgestaltet. Ihre derzeitige Erscheinung kehrt zu einer größeren Ursprünglichkeit zurück und erstaunt durch ihre Größe und Weite. Die neugeschaffenen Prinzipalien (Altar und Ambo), die Onyx-Fenster, ein perspektivisches Gitter zwischen der Hallen- und der Vierungskrypta, die Liborius-Statue des Kasseler Bildhauers Stephan Balkenhol, der Grundriss der Krypta von Bischof Rethar im Fußboden, die neue Lichtführung in der Krypta wie die Hinweistafel in der Grablege der Bischöfe laden zu einer Neuentdeckung des altvertrauten Raumes ein.

Anmeldung nicht erforderlich

### **Ausstellungsbesuch „Glänzende Begegnungen.**

**Die Domschätze von Münster und Paderborn“**

**Dienstag, 12. Dezember 2023, 16.00 Uhr**

Treffpunkt: Diözesanmuseum Paderborn, Markt 17, 33098 Paderborn

Führung: Kuratorin Elisabeth *Maas*, M.A.

Eintritt und Führung: kostenfrei

Zum Münsteraner Domschatz gehören zahlreiche international bekannte Schatzkammerstücke. Darunter das Pauluskopf-Reliquiar aus dem 11. Jahrhundert - das älteste erhaltene Kopfreliquiar des Abendlandes.

Da die Domkammer Münster längerfristig

geschlossen ist, kann beinahe der gesamte Kirchenschatz in Paderborn gezeigt werden. Hier begegnet er einzelnen Paderborner Stücken, etwa dem Domtragaltar aus dem 12. Jahrhundert. In der Führung stellt die Museumskuratorin Elisabeth Maas ausgewählte Exponate vor und beleuchtet die Aspekte Goldschmiedekunst, Liturgie und Ikonographie.



Kopfreliquiar des Heiligen Paulus  
Quelle: Hohes Domkapitel der Kathedrale St. Paulus,  
Münster / Foto: Stephan Kube, Greven

Eine Anmeldung ist erforderlich, da die Teilnehmerzahl auf 25 Personen begrenzt ist. Anmeldung telefonisch oder schriftlich bei der Vereinsgeschäftsstelle bis Montag, 11.12.2023.

## **Halbtagesfahrt am Donnerstag, 19. Oktober 2022 Schlösserfahrt nach Vinsebeck und Thienhausen**

Leitung: Studiendirektor a. D. Klaus *Hohmann*,  
Marianne *Moser* M.A.

Eintritt, Busfahrt und Führung: 32 Euro (für  
Mitglieder), 35 Euro (für Nichtmitglieder); Führung  
durch das Schloss Thienhausen nicht enthalten

13.00 Uhr Abfahrt Paderborn, Liboriberg, Ecke  
Liboristraße

13.05 Uhr Abfahrt Busparkplatz Hauptbahnhof PB  
Ca. 19.00 Uhr Rückkehr nach Paderborn

Der Altertumsverein bietet für den 19. Oktober eine Halbtagsfahrt an zu jeweils einstündigen Führungen in den Schlössern Vinsebeck und Thienhausen. Die Einführungen in die Geschichte und Architektur der Schlösser übernimmt Klaus Hohmann. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt. Da jeweils nur eine Gruppe von 15 Personen an den Führungen teilnehmen kann, wird die zweite Gruppe während der Wartezeit von Vinsebeck aus das Gut Breitenhaupt bei Schloss Thienhausen zur Außenbesichtigung aufsuchen.



Schloss Vinsebeck (Quelle: Wikipedia)

Das Gräftenschloss Vinsebeck geht zurück auf ein bischöfliches Anwesen des 11. Jahrhunderts und kam schließlich in den Besitz der Edelferren bzw. später Grafen zur Lippe. Das stattliche barocke Haupthaus erbaute mit der Paderborner Domherr Graf Friedrich Ignaz zur Lippe. Das Gut kam später an die gräfliche Familie Wolff-Metternich zur Gracht, in deren Besitz es weiterhin ist.

Das seit dem 10. Jahrhundert bezeugte Anwesen Thienhausen kam im 16. Jahrhundert in den Besitz der Familie von Haxthausen. Das Herrenhaus im Renaissancestil ließ Tönnis Wolf von Haxthausen als Gräftenschloss errichten. Es wurde im 19. Jahrhundert ein Romantikertreff. Der Verfasser des Versepos „Dreizehnlinden“, Friedrich Wilhelm Weber, hat dieses Werk bei einem zwanzigjährigen Aufenthalt im Schloss verfasst. Das Gut wurde 2016 von der Familie von Haxthausen aufgegeben und kam in bürgerlichen Besitz. Der jetzige Inhaber ist verheiratet mit einer Freifrau von Kanne.

Das Rittergut Breitenhaupt entstand als mittelalterliche Gräftenburg und ist seit 1394 im Besitz der Familie von Kanne. Die Burg wurde im Dreißigjährigen Krieg zerstört, die Ruine 1780 abgerissen. Das Herrenhaus entstand neu in klassizistischer Gestalt. Der Pferdestall mit ungewöhnlichem Fachwerk wurde aus dem Holz und Steinmaterial der Ruine errichtet.

Am Ende der Fahrt ist eine Kaffeepause im Brakeler Café „Tante Erna“ vorgesehen.

Die Führung in Vinsebek ist im Fahrtpreis enthalten. Der Preis in Thienhausen richtet sich aktuell nach der Teilnehmerzahl und wird separat im Bus erhoben.

Anmeldungen schriftlich oder telefonisch (05251/8811598) in der Vereinsgeschäftsstelle bis 17. Oktober 2023.

## **Ignaz-Theodor-Liborius-Meyer-Preis**

2023 wird der Ignaz-Theodor-Liborius-Meyer-Preis für Arbeiten junger Historiker zur Geschichte Ost- und Südwestfalens nicht verliehen. Bewerbungen für 2024 müssen bis zum 31. Oktober 2023 vorliegen.



## Weitere Termine 2023/2024

12./13. April 2024: 75. Tag der Westfälischen  
Geschichte in Paderborn



Paderborner Rathaus (Quelle: Stadt- und Kreisarchiv Paderborn)

8. Juni 2024: Übernächste Schlösserfahrt von Herrn  
Hohmann (wird im nächsten Rundbrief genauer  
angekündigt)

## **Jahrestagung zu Fragen der Geschichte 30 Samstag, 4. November 2023**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie jährlich am Beginn des Novembers wird auch dieses Jahr die traditionelle Tagung des Historischen Instituts der Universität Paderborn zu Fragen der Geschichte stattfinden. Sie steht diesmal unter dem Motto

### **Fremd(e) – Faszination, Ablehnung, Anverwandlung**

Samstag, 4. November 2023, 9.00 – 17.00 Uhr  
Universität Paderborn, Hörsaal O 1 (Gebäude O,  
Pohlweg)

Hiermit möchten wir Sie bitten, sich diesen Termin vorzumerken. Die offizielle Einladung mit dem Programm folgt im nächsten Monat. Informationen über die Veranstaltung werden auch über Plakate, Flyer, Presse und Internetportale verbreitet werden und sind auf unseren Internetseiten zu lesen. Gerne können Sie sich schon jetzt zur Teilnahme anmelden.

Wir hoffen, dass auch das diesjährige Thema auf Ihr Interesse stößt, und verbleiben mit den besten Grüßen

Prof. Dr. Eva-Maria *Seng*  
Prof. Dr. Frank *Göttmann*  
Dr. Maria *Harnack*

### **Zum Thema**

Nichts und niemand ist aus sich selbst heraus fremd. Fremdheit erscheint in unterschiedlichem Maße abhängig von der realen oder imaginierten Identität einer Einzelperson oder Gruppe. Sowohl Personen als auch Tiere, Orte oder Dinge können aufgrund zeitlicher oder räumlicher Distanz als fremd aufgefasst werden. Die Begegnung mit Fremdem löst

Verunsicherung und häufig auch ambivalente Gefühle zwischen Faszination und Bedrohung aus. Zur Auflösung dieser Irritation haben Menschen schon immer mannigfaltige Formen des Umgangs gefunden – von der Zurückweisung über die Akzeptanz bis zur produktiven Vereinnahmung. Mit Fallbeispielen aus Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, Theologie und Linguistik möchte die Tagung die Mechanismen der Hervorbringung von Fremdheit und Zugehörigkeit durch individuelle oder kollektive, wandelbare Ordnungskategorien diskutieren und die willkürliche Bevorzugung, Marginalisierung oder Ablehnung, die sich bis zur destruktiven Fremdenfeindlichkeit auswachsen kann, problematisieren.

Universität Paderborn  
Fakultät für Kulturwissenschaften  
Historisches Institut / Lehrstuhl für Materielles und  
Immaterielles Kulturerbe  
Warburger Straße 100  
33098 Paderborn

Anmeldungen per:  
Telefon: +49 5251 605462  
E-Mail: [mharnack@mail.upb.de](mailto:mharnack@mail.upb.de)

## Veröffentlichungen

Zeitschriften:

Die Westfälische Zeitschrift 172 (2022) und die Zeitschrift Westfalen 100 (2022) sind erschienen und werden Ihnen Ende Oktober/Mitte November 2023 zugehen.

In der Reihe „Studien und Quellen zur westfälischen Geschichte“ sind im Sommersemester erschienen:

Bd. 92, Julia *Diekmann*, Markus *Moors* und Andreas *Neuwöhner* (Hg.): Monumenta. Erinnerungsorte zwischen Weser und Lippe

ISBN (hardback): 978-3-506-79364-5

ISBN (e-book): 978-3-657-79364-8

24,90 € / Preis für Vereinsmitglieder 15,00 €

## Mitgliedsbeitrag

Der Mitgliedsbeitrag wird Anfang des Jahres 2024 eingezogen. Studienbescheinigungen sind bis Ende 2023 einzureichen.

## **Anschriften, Konten, Öffnungszeiten**

**Vereinsanschrift:** Pontanusstr. 55 (Stadt- und Kreisarchiv), 33102 Paderborn  
www.altertumsverein-paderborn.de  
Tel.: 05251/88-11598  
Fax: 05251/88-2047  
E-Mail:  
geschaeftsfuehrer@altertumsverein-paderborn.de

**Vereinskonten:** Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold  
IBAN: DE75472601218731207300  
(BIC:DGPBDE3MXXX)

Sparkasse Paderborn-Detmold  
IBAN: DE16476501300001041730  
(BIC: WELADE3LXXX)

### **Vorstand:**

**Vereinsdirektor:** Dr. phil. Andreas *Neuwöhner*,  
Städt.Verwaltungsrat im  
Museumsdienst  
Tel.: 05251/88-11077  
Fax: 05251/88-2041  
E-Mail: direktor@altertumsverein-paderborn.de

### **Stellv.**

**Vereinsdirektor:** apl. Prof. Dr. phil. Michael  
*Ströhmer*, Wissenschaftlicher  
Mitarbeiter an der Universität  
Paderborn  
Tel.: 05251/60-2473  
E-Mail:  
direktor\_stellvertreter@altertumsverein-paderborn.de

- Geschäftsführer:* Jonas *Eberhardt*, Archivar im Stadt- und Kreisarchiv Paderborn  
Anschrift, Tel., Fax und E-Mail s. oben unter Vereinsanschrift
- Schatzmeister:* Jürgen *Meier*, Stellv. Leiter des Kulturamtes der Stadt Paderborn Paderborn, Tel.: 05251/88-11282  
E-Mail: [schatzmeister@altertumsverein-paderborn.de](mailto:schatzmeister@altertumsverein-paderborn.de)
- Schriftführerin, Öffentlichkeitsarbeit:* Marianne *Witt-Stuhr* M. A., Leiterin Stadtmarketing Beckum Westereidener Straße 3, 59602 Rüthen  
Tel.: 0177/1765571 (abends)  
E-Mail: [schriftfuehrer@altertumsverein-paderborn.de](mailto:schriftfuehrer@altertumsverein-paderborn.de)
- Weitere Vorstandsmitglieder:* Wilhelm *Grabe*, M.A., Leiter des Stadt- und Kreisarchivs Pontanusstr. 55 (Stadt- und Kreisarchiv), 33102 Paderborn  
Tel.: 05251/88-11595,  
Fax: 05251/88-2047  
E-Mail: [schriftleitung@altertumsverein-paderborn.de](mailto:schriftleitung@altertumsverein-paderborn.de)  
(*Schriftleitung Westfälische Zeitschrift*)
- Marianne *Moser* M. A., Archäologin  
Tel.: 05251/23986 (abends)  
E-Mail: [studienfahrten@altertumsverein-paderborn.de](mailto:studienfahrten@altertumsverein-paderborn.de)  
(*Studienfahrten*)

## **Sammlungen:**

Archiv und Bibliothek  
Erzbischöfliche Akademische  
Bibliothek, Leostr. 21, 33098  
Paderborn  
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 –  
12.30 Uhr, 14.30 – 18.00 Uhr  
Kustos: Prof. Dr. Hans-Walter  
*Stork*  
Tel.: 05251/206-5160,  
E-Mail: [archiv@altertumsverein-  
paderborn.de](mailto:archiv@altertumsverein-<br/>paderborn.de)

Kunst- und Kulturgeschichtliche  
Sammlung  
Kulturamt Paderborn  
Museumsverwaltung  
Im Schloßpark 9  
33104 Paderborn  
Kustos: Prof. Dr. Norbert *Börste*,  
E-Mail:  
[kunstsammlung@altertumsverein-  
paderborn.de](mailto:kunstsammlung@altertumsverein-<br/>paderborn.de)

Münzsammlung  
Kulturamt Paderborn  
Museumsverwaltung  
Im Schloßpark 9  
33104 Paderborn  
Kustos: Dr. phil. Oliver *Brehm*  
Barbarossastr. 62  
09112 Chemnitz  
Tel.: 0371/ 66619363 (abends)  
E-Mail:  
[muenzward@altertumsverein-  
paderborn.de](mailto:muenzward@altertumsverein-<br/>paderborn.de)

Archäologische Sammlung  
Kasseler Str. 45, 33098 Paderborn  
Kustos: Marianne *Moser M. A.*,  
Tel.: 05251/23986 (abends)  
E-Mail:  
[archaeologie@altertumsverein-  
paderborn.de](mailto:archaeologie@altertumsverein-<br/>paderborn.de)

## **Spendenbescheinigung für das Finanzamt**

Verein für Geschichte und Altertumskunde  
Westfalens, Abt. Paderborn e. V.

Wir bescheinigen hiermit, dass der Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens, Abt. Paderborn e. V. nach dem letzten uns zugestellten Freistellungsbescheid des Finanzamtes Paderborn vom 15.08.2022 (St.Nr. 339/5780/0665, Finanzamt Paderborn) nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftssteuer und nach § 3 Nr.6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit ist, weil er ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff.AO - Förderung von Wissenschaft und Forschung - dient. Die Satzungszwecke entsprechen § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 AO.

Wir bestätigen, dass die uns gesandten Beiträge nur zu den satzungsgemäßen Zwecken der Geschichtsforschung verwandt werden. Sie sind beim Spender abzugsfähig.

Jürgen *Meier*  
Schatzmeister des Vereins